

Pflege der Oase am Stadtrand

Traditionelles Hirschessen des Erlen-Vereins

Von Markus Vogt

Basel. Der Erlen-Verein geht mit fast dem gleichen Vorstand in die nächsten drei Jahre: Die amtierende Crew wurde an der Generalversammlung einstimmig bestätigt, ausser dem zurückgetretenen Michel Laszlo. Der Kantonstierarzt wird dem Verein aber in beratender Funktion weiterhin verbunden bleiben. Die Traktandenliste bot keine Schwierigkeiten und war rasch behandelt. Der Verein verzeichnet für 2014 einen kleinen Gewinn von 7500 Franken.

Am Hirschessen, das jeweils der Generalversammlung folgt und das den gesellschaftlichen Höhepunkt des Vereinsjahres darstellt, sprach Präsident Carlos Methner von einem intensiven Vereinsjahr 2014. Intensiv ist vor allem die Bautätigkeit, der Ausbau des Tierparks Lange Erlen schreitet voran. Geplant ist ein neuer Spielplatz im Bereich des heutigen Ententeichs. Bis September sollen der neue Betriebshof und die neue Wisent-Anlage bereit sein. Zur Finanzierung Letzterer fehlen laut Methner noch rund 200 000 Franken, Spenden seien daher willkommen. Ab April wird der neue Veloweg in Angriff

genommen. Eine gewichtige Zäsur ergibt sich im Restaurantbereich: Das Wirtepaar Andy und Claudia Cavegn hat nach 16 Jahren aufgehört. Das Restaurant eröffnet aber am Ostersonntag, dem 5. April, wieder, nun unter der Ägide der Familie Schmitt.

Die Grüsse der Basler Regierung überbrachte Gesundheitsdirektor Lukas Engelberger. Er würdigte den Erlen-Verein dafür, dass er «diese Oase am Stadtrand pflegt, erhält und erweitert». Schön sei, dass so viel private Initiative für den Tierpark aufgebracht werde. Mit launigen Worten berichtete er, der Youngster in der Regierung, wie er selbst vor acht Monaten einen Wildwechsel habe vollziehen dürfen. Die grösste Population im Hirschrudel des Rathauses bestehe, wie auch in den Langen Erlen, aus viel Rotwild.

Gehrt wurden die Erlen-Kids, Kinder und Jugendliche, die seit zwanzig Jahren bei der Pflege der Tiere mithelfen. Ein Unterhaltungsprogramm mit dem Feuer-Showman Christian Ziegler, der A-cappella-Gruppe A-Live, dem Tanzorchester Moody Tunes und der Fasnachtsclique VKB rundete das traditionelle Hirschessen ab.